

Washingtons parteiübergreifende «Russland-Basher» sind entschlossen, einen Krieg zu beginnen

von Ron Paul*



Ron Paul
(Bild wikipedia)

Russland-Bashing ist eine parteiübergreifende Aktivität in Washington. Beide Parteien glauben, dass sie dadurch «hart» und «pro-amerikanisch» aussehen. Doch während sich republikanische und demokratische Politiker weiterhin gegenseitig mit «risikolosen» Drohungen gegen Russland überbieten, riskieren sie zunehmend einen verheerenden Atomkrieg.

Alles ist schön und gut, bis die Raketen zu fliegen beginnen. Und in diesem Fall riskieren wir die totale Zerstörung, wenn es darum geht, wer die Ostukraine regiert! Wurde jemals so viel für so wenig riskiert?

Das Problem bei all diesen harten Worten ist, dass die Politiker anfangen, ihre eigene Rhetorik und Propaganda zu glauben. Infolgedessen treffen sie keine fundierten Entscheidungen auf der Grundlage objektiver Fakten, sondern treffen vorschnelle Entscheidungen auf der Grundlage falscher Informationen.

Wenn US-Politiker zum Beispiel davon sprechen, dass Russland Truppen an der ukrainischen Grenze aufstellt, lassen sie die Tatsache ausser Acht, dass sich diese Truppen in Wirklichkeit in Russland befinden. Angesichts der Tatsache, dass US-Truppen in rund 150 Ländern im Ausland stationiert sind, sollte man meinen, dass Washington innehalten würde, bevor es die «Aggression» von Truppen innerhalb der Grenzen des eigenen Landes kritisiert.

* Ronald Ernest «Ron» Paul *1935, US-amerikanischer Arzt und Politiker. Er war zwischen 1976 und 2013 (mit Unterbrechungen) als *Republikaner* Abgeordneter im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten. Paul war bei der US-Präsidentenwahl 1988 Kandidat der *Libertarian Party* und bewarb sich parteiintern um die republikanische Kandidatur zu den US-Präsidentenwahlen 2008 und 2012. Er ist bekannt als engagierter Verfechter einer US-amerikanischen Friedenspolitik.

Sie lassen auch die Gründe ausser Acht, warum um Russland wegen seines Nachbarn Ukraine besorgt sein könnte. *CNN* berichtete kürzlich, dass die *Biden-Administration* im letzten Monat weitere 200 Millionen Dollar an Militärhilfe für die Ukraine bewilligt hat, womit sie im letzten Jahr fast eine halbe Milliarde Dollar an Waffen geliefert hat.

Stellen Sie sich vor, China würde eine halbe Milliarde Dollar an Waffen nach Mexiko schicken, um ein hyper-aggressives Anti-US-Regime zu stärken und zu ermutigen. Würden die USA dann nicht «Truppen an der mexikanischen Grenze aufstellen»?

Ausserdem geht es um den von den USA unterstützten Sturz der demokratisch gewählten ukrainischen Regierung im Jahr 2014, der der Ausgangspunkt für all diese jüngsten Probleme ist. Und diese Woche berichtete *Yahoo News*, dass die CIA ukrainische Paramilitärs auf US-Boden ausbildet!

Die jüngsten Gespräche zwischen den USA und Russland scheiterten, bevor sie überhaupt begonnen hatten, da die US-Seite sich weigerte, ein Ende der nutzlosen und provokativen Nato-Osterweiterung auch nur in Betracht zu ziehen. Die Nato ist ein Relikt aus dem Kalten Krieg, das zusammen mit dem *Warschauer Pakt* hätte aufgelöst werden sollen. Sie dient keinem Zweck, und ihr ständiges Säbelrasseln bringt uns in Konflikten in Gefahr, die nichts mit der nationalen Sicherheit der USA zu tun haben.

Es war peinlich zu hören, wie *Blinken* Russland lächerlich machte, weil es dem Verbündeten Kasachstan zu Hilfe kam, als sich eine farbige Revolution (wahrscheinlich mit Unterstützung der USA) zusammenbraute. «Ich denke, eine Lehre aus der jüngeren Geschichte ist, dass es manchmal sehr schwierig ist, die Russen wieder loszuwerden, wenn sie erst einmal in deinem Haus sind», sagte Blinken zu Reportern. Er sagte dies mit ernster Miene, obwohl die USA weiterhin einen grossen Teil Syriens illegal besetzt halten, einen Teil des Irak gegen den Willen des dortigen Parlaments besetzt halten und einen guten Teil Afghanistans 20 Jahre besetzt hielten!

Übrigens, sobald der Versuch eines Regimewechsels in Kasachstan niedergeschlagen war, begannen die russischen und verbündeten Truppen das Land zu verlassen. Aber natürlich berichten die reflexartig kriegsbefürwortenden US-Medien nichts, was nicht in die Berichterstattung passt.

Was ist in Bezug auf Russland zu tun? Beenden Sie die Unterstützung von Regimewechseln an Russlands Grenzen, einschliesslich Weissrussland, Kasachstan und anderswo. Beenden Sie die Einmischung in ausländische Wahlen. Schauen Sie sich an, wie wir vier Jahre mit der

falschen Behauptung verschwendet haben, die Russen hätten sich in unsere Wahlen eingemischt. Beenden Sie Waffenlieferungen und jegliche Hilfe für die Ukraine. Beenden Sie die Sanktionen. Verwandeln Sie das US-Verteidigungsbudget in ein Budget, das tatsächlich der Verteidigung der USA dient. Es ist wirklich nicht so kompliziert: Hören Sie auf zu versuchen, die Welt zu beherrschen.

Quelle: <https://www.lewrockwell.com/2022/01/ron-paul/washingtons-bi-partisan-russia-bashers-are-determined-to-start-a-war/>, 18. Januar 2022

(Übersetzung «Schweizer Standpunkt»)